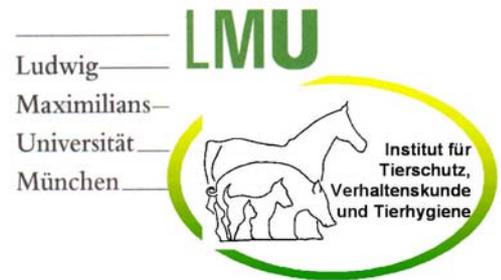


LEHRSTUHL FÜR
TIERSCHUTZ, VERHALTENSKUNDE,
TIERHYGIENE UND TIERHALTUNG

Vorstand: Prof. Dr. M. Erhard

Institut für Tierschutz, Verhaltenskunde und Tierhygiene der LMU,
Tierärztliche Fakultät, Schwere-Reiter-Strasse 9, 80797 München



D-80797 München
Schwere-Reiter-Str. 9
Tel: 089 / 15 92 78 –11/12
Fax: 089 / 15 78 277
caroline.woehr@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de
Durchw.: 089 / 15 92 78 - 34
München, 28. September 2004

Fragebogen zu Schlangenfütterung und Haltung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Schlangenhalter!

Im Rahmen eines Dissertationsvorhabens zum Thema „Aspekte des Tierschutzes bei der Fütterung von Schlangen“, möchten wir mittels des hier vorliegenden Fragebogens Daten zur Praxis der Haltung und Fütterung von Schlangen erheben. Vorwiegend wird die Problematik der Lebend- und Todfütterung bearbeitet.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den Fragebogen ausfüllen und damit unser Vorhaben unterstützen könnten. Je mehr sich bereit erklären, den Fragebogen zu bearbeiten, desto sicherer und fundierter werden unsere Aussagen sein und eventuell, die in der Öffentlichkeit immer wieder emotional geführten Diskussionen entschärfen können. Gerne können Sie weitere Kopien bei uns anfordern und an Ihnen bekannte Schlangenhalter weitergeben.

Selbstverständlich werden alle Daten anonym behandelt.

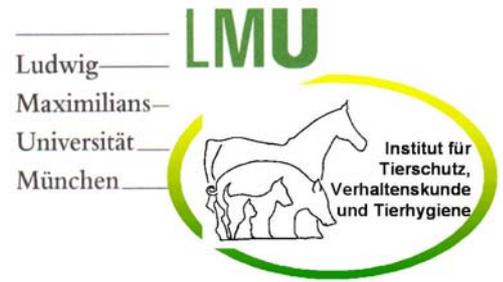
Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen in dem vorfrankierten Kuvert so bald wie möglich zurückzusenden:

Institut für Tierschutz, Verhaltenskunde und Tierhygiene
der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München
`Stichwort Schlange`
Schwere-Reiter-Strasse 9
80797 München

LEHRSTUHL FÜR
TIERSCHUTZ, VERHALTENSKUNDE,
TIERHYGIENE UND TIERHALTUNG

Vorstand: Prof. Dr. M. Erhard

Institut für Tierschutz, Verhaltenskunde und Tierhygiene der LMU,
Tierärztliche Fakultät, Schwere-Reiter-Strasse 9, 80797 München



D-80797 München

Schwere-Reiter-Str. 9

Tel: 089 / 15 92 78 –11/12

Fax: 089 / 15 78 277

caroline.woehr@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de

Durchw.: 089 / 15 92 78 - 34

München, 28. September 2004

Fragebogen zu Schlangenfütterung und Haltung

Persönliche Angaben (freiwillig!)

(Der Fragebogen kann selbstverständlich auch anonym beantwortet werden)

Name: _____

weiblich männlich

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Alter: _____

Beruf: _____

Sind Sie Mitglied in einem Terrarienverein, wenn ja, in welchem:

Informationen zum Fragebogen

Auf der folgenden Seite werden Sie eine Tabelle vorfinden.

Bitte tragen Sie in die Tabelle die von Ihnen gehaltenen Schlangen ein und geben Sie die Namen möglichst genau an (den deutschen und wissenschaftlichen Namen mit Unterart, z.B. Grüner Baumpython, *Morelia viridis*).

Bitte verwenden Sie für jede Schlange eine neue Zeile und nutzen Sie die sich daraus ergebenden Nummern für eventuelle weitere Angaben in diesem Fragebogen (z.B. bei den Fragen zur Fütterung oder Krankheiten).

Wenn Sie mehrere Schlangen besitzen, auf die dieselben Angaben zutreffen, können Sie für diese Tiere zusammen eine Zeile benutzen und dies durch die Angabe der Anzahl der Schlangen in Klammern kenntlich machen, z.B. bei Jungschlangen aus eigener Nachzucht.

Bei der Frage, wo die Tiere gekauft wurden, geben Sie bitte die entsprechenden Buchstaben an:

- A Zoohandel
- B Terrarianer
- C eigene Nachzucht
- D Reptilienbörse
- E Sonstiges (bitte angeben, z.B. Tierheim, Auffangstation, Beschlagnehmung)

Bitte geben Sie hinter jedem Tier an, ob es sich um eine **Nachzucht (NZ)**, einen **Wildfang (WF)** oder eine **Farmzucht (FZ)** handelt.

Angaben zur Schlangenhaltung

1. Angaben zu den von Ihnen gehaltenen Schlangen

Tierart (Anzahl)	Geschlecht			Länge (L), Gewicht (G) und Durchmesser (Ø)	Alter der Schlange	Alter der Schlange beim Kauf	Wo wurden die Tiere gekauft
	m	w	?				
1				L: G: Ø:			
2				L: G: Ø:			
3				L: G: Ø:			
4				L: G: Ø:			
5				L: G: Ø:			
6				L: G: Ø:			
7				L: G: Ø:			
8				L: G: Ø:			
9				L: G: Ø:			
10				L: G: Ø:			
11				L: G: Ø:			
12				L: G: Ø:			
13				L: G: Ø:			

2. Wie lange halten Sie schon Schlangen?

3. Welche Schlangen halten Sie gemeinsam in einem Terrarium (bitte nutzen Sie die sich aus der Tabelle ergebenden Nummern für Ihre Schlangen):

4. Halten Sie noch andere Reptilien, wenn ja, welche?

5. Wurden Sie schon einmal von einer Schlange verletzt, wenn ja von welcher und wie ernsthaft war Ihre Verletzung?

6. Woher beziehen Sie Ihre Informationen über die Schlangenhaltung?

	<u>nie</u>	<u>selten</u>	<u>häufig</u>	<u>regelmäßig</u>
Fachbücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seminarbesuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinskollegen oder Züchter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachzeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fütterung

(Bitte nutzen Sie die sich aus der Tabelle ergebenden Nummern für die Beantwortung der Fragen und beantworten Sie die Fragen für jede Schlange gesondert unter Angabe der Nummer.)

7. Was wird an welche Schlange verfüttert?

Spalte 1: Schlangennummern auf die die einzutragende Fütterung zutrifft.

Spalte 2: Futtertierart, Alter und Häufigkeit nach folgendem Schlüssel eintragen

- Futtertierart (z.B. Maus, Ratte, ...),
- ihr Alter (neugeboren, jung, erwachsen)
- und die Häufigkeit, mit der die entsprechende Art verfüttert wird, eingetragen
 - 0 % = nie
 - -25 % = selten
 - -50 % = ab und zu
 - -75 % = meistens
 - -99 % = fast immer
 - 100 % = immer

Spalte 3: Wie oft wird gefüttert

Spalte 4: Wann wird gefüttert, morgens, mittags, abends

Schlangennummern	Futtertierart, Alter und Häufigkeit	Wie oft wird gefüttert?	Wann wird gefüttert?
Beispiel: Nr. 1 + 2	Meistens erwachsene Mäuse, selten junge Ratten	1 x pro Woche	Abends

8. Wenn Sie im Winter die Fütterung einstellen, geben Sie es bitte an.

9. Wie verhält sich die jeweilige Schlange beim Fressen?

(Bitte schreiben Sie einfach die Nummern der Schlangen auf die graue Linie, auf die die entsprechende Aussage zutrifft)

Schlangen mit den Nummern:

sofortiges Fressen : _____

verzögert (Beginn des Fressens nach mehr als 15 min) : _____

Zwangsfütterung : _____

... : _____

Sonstiges zum Fressverhalten:

10. Besitzen Sie Futterspezialisten, z.B. Schlangen, die nur eine bestimmte Tierart, Futtertiere einer bestimmten Farbe oder zu einer bestimmten Uhrzeit fressen.

11. Haben Sie schon einmal das Futter umgestellt (z.B. von lebenden auf tote Futtertiere), wenn ja, beschreiben Sie bitte den Vorgang und schildern sie eventuell aufgetretene Probleme:

- nein
- ja:

12. Verweigert Ihre Schlange bestimmte Futtertiere?

13. Werden Zusatzfuttermittel gegeben (Mineralstoffe, Vitamine):

- nein
- ja

- Was? _____
- Wieviel? _____
- Wie oft? _____

14. Wie ist der Ernährungszustand

- mager
- mäßig
- gut
- dick
- kann ich nicht beurteilen

Futtertiere (nur Säugetiere)

15. Woher werden die Futtertiere bezogen?

- Zoofachhandel
- eigene Futtertierzucht
- private Züchter
- Wildfang
- ... _____

16. Wie werden die Futtertiere verfüttert?

(Bitte tragen Sie die Tierart, ihr Alter und die Häufigkeit der jeweiligen Verfütterungsart (siehe Frage Nummer 7 ein)

- lebend : _____
- frisch-tot : _____
- aufgetaut : _____
- ... : _____

Bei Lebendfütterung:

- Zeitdauer, bis der Tod des Futtertieres eintritt: _____

Bei Frostfutter:

- wie werden die Futtertiere gelagert: _____
- wie werden die Futtertiere wieder aufgetaut: _____

17. Wie werden die Futtertiere getötet?

Futtertierart	Alter			CO ₂ , %- Angabe	Dekapitation (=Köpfen) durch		Kopf- schlag	Genick- bruch	Sonstiges ...
	Neu- gebo- ren	jung	Er- wach- sen		Scheren- schlag	Guillotine			
Maus									
Ratte									
Meer- schweinchen									
Kaninchen									
Sonstiges ...									

Die Art des Vorgehens der verschiedenen Tötungsarten bitte kurz beschreiben, für jede Tierart und Altersstufe getrennt.

Kurze Beschreibung:

18. Werden bereits getötete Futtertiere bezogen, wenn ja woher und wie wurden sie getötet (falls bekannt): _____

19. Warum haben Sie sich für die entsprechende Fütterungsart (lebend/tot) entschieden: _____

20. Bei eigener Futtertierzucht

- welche Futtertiere werden gehalten:

- wie viele Zuchtpaare:

- wie viel Nachwuchs:

- wie werden sie gehalten (z.B. Makrolonwannen, Nagerkäfige):

- in welcher Räumlichkeit werden sie gehalten (z.B. eigenes Futtertierzimmer, Keller, Gartenhäuschen, ...)

- wie viele Futtertiere pro Käfig (Alter der Tiere, Größe des Käfigs (LxBxH)):

L: x B: x H:

- wie ist der Käfig eingerichtet?

Einstreuart: _____

Unterschlußf: _____

Art der Tränke: _____

Fütterungseinrichtung: _____

Lufffeuchte: _____

Temperatur: _____

Beschäftigungsmaterial: _____

- womit werden sie gefüttert:

Andere Futtermittel

21. Verfüttern Sie Futtermittel, die keine Säugetiere sind (z.B. Fische, Geflügel, Insekten, Reptilien, Eier, ...), wenn ja, welche und an welche Schlange?

Krankheiten

22. Werden bei den Schlangen Kotuntersuchungen durchgeführt?

- nein
- ab und zu
- regelmäßig alle ... _____

23. Werden die Tiere entwurmt?

- nein
- ab und zu
- regelmäßig alle ... _____
- mit welchem Mittel: _____

24. Werden Neuzugänge in Quarantäne gehalten, wenn ja, wie lange?

25. Welche und wie viele Schlangen zeigten Krankheitserscheinungen (Symptome, wenn möglich Diagnose):

Wie wurden sie behandelt?

26. Gab es Verletzungen der Schlangen während der Fütterung durch:

- lebende Futtermittel
- welcher Art waren die Verletzungen?

- Todesfälle

- wodurch? _____

- verbeißen zweier Schlangen in dasselbe Futtertier? (und wie wurden sie getrennt?)

- ...

27. Gab es weitere Verletzungen Ihrer Schlangen, die sie auf eine bestimmte Art der Fütterung zurückführen? _____

Terrarium

28. Wie groß ist das Terrarium (LxBxH):

29. Wie ist es eingerichtet?

- Kletteräste
- Badebecken / Trinknapf (Durchmesser: _____)
- Unterschlupf
- wie viele pro Schlange: _____
- Art des Unterschlupfes: _____

Weitere Beschreibung der Einrichtung:

30. Welches Substrat benutzen Sie als Bodengrund?

Beleuchtung

31. Wie wird beleuchtet?

- Sonnenlicht
- Leuchtstoffröhre
- UV-Lampe
- Glühbirne
- HQL-Strahler
- gar nicht
- ...

32. Wie lange wird täglich beleuchtet? _____

33. Wird je nach Jahreszeit variiert, wenn ja, wie?

Heizung

34. Erfolgt durch:

- Beleuchtung
- Bodenheizung
- Heizstrahler
- ... _____

35. Wie lange wird täglich geheizt (Angabe in °C): _____

- Temperatur während der Heizperiode:

- örtlich bis: _____
- Nächtlliche Abkühlung auf:

36. Wird je nach Jahreszeit variiert, wenn ja, wie:

Winterschlaf

37. Halten Ihre Schlangen Winterschlaf?

 Schlangennummern

- Ja : _____
- Nein : _____
- : _____

38. Wie lange?

39. Wo? (z.B. im Terrarium, in Überwinterungskisten, ...)

40. Bei welcher Temperatur? _____

41. Haben sie während der Überwinterung Zugang zu Wasser?

Nachzucht

42. Züchten Sie mit Ihren Schlangen?

 Schlangennummern

- Ja : _____
- Nein : _____
- : _____

43. Haben die Tiere regelmäßig Nachwuchs?

Sonstiges

Sollten Sie weitere Anmerkungen zum Thema des Fragebogens „Aspekte des Tierschutzes bei der Fütterung von Schlangen“, zur Lebend- und Todfütterung oder anderen, in diese Richtung gehende Themen haben, können Sie diese hier notieren:

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. M. Erhard

Dr. Anna-Caroline Wöhr

Ilina Hartnack